

Wer noch keines hat: Jetzt Langzeitkonto einrichten!

Die attraktiven Leistungen des Langzeitkontos konnten ein weiteres Mal bei der DB AG verlängert werden. Das heißt:

- Für die Einbringung von bis zu 100 Prozent der Überstunden gibt es wie bisher einen Zuschuss von 5 Euro/Stunde. Das ist interessant in den Bereichen, in denen der Abrechnungszeitraum bald endet.
- Auch in diesem Jahr kannst Du wählen, ob Du statt des Zuschusses auf Überstunden den Zuschuss von 15 % auf Einzahlungen von Geld bis zu 2.400 Euro/Jahr haben möchtest.
- Mehr Urlaub bei viel Nacharbeit: Wer mehr als 80 Nacharbeitsstunden hat, bekommt einen Tag Zusatzurlaub! Bei weiteren Nacharbeitsstunden weitere Tage. Die zusätzlichen Urlaubstage können freiwillig auch ins Langzeitkonto übertragen werden und für längere Freistellungen angespart werden.
- Auch Urlaubstage, die über den gesetzlichen Mindesturlaub hinausgehen, können auf Antrag in das Langzeitkonto eingebracht werden.
- Die Einbringung von Urlaub wird mit 5% Zuschlag gefördert.
- Zeitzuschläge für Überstunden (15 Minuten pro Stunde) fließen künftig ins Langzeitkonto, wenn man Zeitzuschlag statt Überstundenzulage wählt.(*)
- Die Zeitguthaben auf dem Langzeitkonto kann man für vieles nutzen: z.B. für bezahlte Freistellungen (für Kinderbetreuung, Pflege, Weiterbildungsmaßnahmen), für eine berufliche Auszeit (Sabbatical) oder für eine Freistellung unmittelbar vor der Altersrente.
- In der Fördervereinbarung 2021/2022 sind auch weiterhin die 3 Tage Freistellung für über 59-jährige Beschäftigte verankert, die die besondere Teilzeit im Alter nicht in Anspruch nehmen bzw. nicht nehmen können.

(*Weitere Informationen findest Du online unter www.wertguthabenfonds.de/)